

Codewörter / Schatzsuche

Förderaspekte > Leseverständnis
> Schlüsselwörter als Zugang zum Textverständnis erkennen und selber finden; Stichwortsuche

Themen zusätzlich > Zugang zu einem bestimmten Ort mit Schlüssel, mit Geheimwort, mit Zahlencode
> Anleitung nach Stichwörtern verstehen (Games, Apps herunterladen, installieren)

Ort > überall

Material > Lesetexte (Üben an Textausschnitten, A4), Schreibmaterial

Anzahl TN > alleine; zu zweit

Altersgruppe > ab 8 Jahren

Dauer > 5 bis 20 Minuten je nach Textlänge

Beschreibung Schlüsselwörter im Text markieren beziehungsweise finden:
Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren.
Für das Textverständnis müssen Schlüsselwörter immer geklärt werden.
Im Training «Codewörter» sind die Schlüsselwörter eines Textausschnittes oder einer ganzen Geschichte am Ende des Textes separat notiert und müssen nachträglich oder während des Lesens im Text markiert werden.
Bei der «Schatzsuche» finden die Lesenden das Wertvolle (den Schatz) in der Geschichte selber und markieren und notieren Schlüsselwörter. Eventuell ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle bereitstellen.
Bei inhaltlicher Unklarheit zu Schlüsselwörtern: nachfragen bei der Lehrperson, bei anderen Teilnehmenden, nachschlagen im Wörterbuch oder in der Computersuchmaschine.

Variationen > Die Codewörter unsortiert (in falscher Reihenfolge) am Textende notieren.
> Aus den Schlüsselwörtern neue, eigene Geschichten erfinden, mündlich, schriftlich.
> Zu einem speziellen / ausgewählten Codewort eine zugehörige Welt, eine zugehörige Geschichte erfinden. Das zeigt die Wertung und die Wichtigkeit von Codewörtern auf (im Text Schlüsselwörter genannt).

In jedem Text stehen wichtige Wörter. Die Codewörter erlauben dir den Zugang zur Geschichte und der ihr zugehörigen Welt.
Suche die Codewörter und verschaffe dir den Zugang zum Textinhalt!

Robinson Crusoe - Schiffbruch

Ich will nicht sterben! Ich will nicht sterben! Vergeblich versuchte ich, Kontrolle über meine Hände zu behalten. Erneut schlug eine Woge über mir zusammen. Ich schluckte Wasser. Ich rang nach Luft. Ich wurde losgerissen und verlor das Bewusstsein. Als ich wieder zu mir kam, fühlte ich mich wie in anderen Sphären. Vor meinen geschlossenen Lidern wirbelten bunte Sterne. In meinen Ohren rauschte und brauste es. Ich wollte meine Augen öffnen – aber ich war zu erschöpft. Das Einzige, was ich wahrnahm, war der feste Boden unter mir. Dann drehte sich wieder alles in meinem Kopf. Erneut schwanden mir die Sinne. Ich versank in einen Tiefschlaf. Es musste Stunden gedauert haben, bis ich wieder aufwachte. Und es währte eine weitere Ewigkeit, bis ich mich zurecht fand. Mein Mund und mein Hals brannten. Auf der Zunge hatte ich einen unerträglichen Salzgeschmack. Alle meine Glieder schmerzten. Mit Mühe richtete ich mich auf und stellte verwundert fest, dass meine Kleidung fast trocken war. Langsam, sehr langsam begriff ich, was passiert war: Ich war auf mehr als glückliche Weise an Land gespült worden.

Markiere die Codewörter im Text:

Schiffbruch, sterben, Woge, Wasser, Luft, Bewusstsein, in anderen Sphären, bunte Sterne, erschöpft, der feste Boden, Tiefschlaf, Stunden, aufwachte, Ewigkeit, Salzgeschmack, Glieder schmerzten, richtete mich auf, glückliche Weise, Land

Schatzsuche

In jedem Text stehen wichtige Wörter. Diese helfen dir, einen Text schnell und gut zu verstehen. Es sind die Perlen und Diamanten der Geschichten. Mache dich auf die Schatzsuche!

Markiere die wichtigen Wörter im Text und schreibe sie unten auf.

Der Basilisk

Die alte Frau erzählte überall, was sie gesehen hatte. Es wurde beschlossen, das mörderische Ungeheuer zu fangen und zu töten.

Damals lebten in einem Bauernhof, nahe beim Allschwiler Wald, zwei mutige Brüder namens Wunibald und Wenzeslaus. Sie nahmen sich vor, den Basilisken unschädlich zu machen. Das war eine schwierige und gefährliche Aufgabe. Zunächst warf Wenzeslaus ein Netz über das Erdloch. Aber der Basilisk zerriss das Netz mit seinen scharfen Krallen. Dann verstopfte Wunibald den Höhleneingang mit Erde und Moos. Doch kaum war die Sonne aufgegangen, sahen die Brüder aus ihrem Versteck, wie der Drache mit einer Moosmütze aus seinem Unterschlupf auftauchte.

Die Brüder berieten sich untereinander: «Wir müssen das Erdloch zumauern», sagte Wenzeslaus. So machten sie sich ans Werk. Es war eine harte Arbeit.

Mögliche Lösung:

Basilisk, alte Frau, erzählte, das mörderische Ungeheuer, fangen, töten, zwei mutige Brüder, unschädlich, gefährliche Aufgabe, Netz, Erdloch, mit seinen scharfen Krallen, verstopfte den Höhleneingang, der Drache, auftauchte, zumauern, harte Arbeit